



Name:

Klasse:

Datum:

Zeit: 15 min

Note:

Test

Schutzbedarfsfeststellung

Mit den nachfolgenden Fragen Ihre Kenntnisse zur Schutzbedarfsfeststellung gemäß IT-Grundschutz überprüfen. Gegebenenfalls können auch mehrere Antwortmöglichkeiten zutreffend sein.

1. Welche Schutzziele werden bei der Schutzbedarfsfeststellung gemäß IT-Grundschutz betrachtet?

1. Authentizität
2. Verfügbarkeit
3. Vertraulichkeit
4. Integrität

2. In welchen Fällen können Sie gemäß IT-Grundschutz-Vorgehensweise auf die Schutzbedarfsfeststellung für ein IT-System verzichten?

1. wenn das IT-System spätestens innerhalb von 18 Monaten ausgesondert wird
2. wenn das IT-System nicht eingesetzt wird
3. wenn die Anwendungen, die es unterstützt, nur einen normalen Schutzbedarf haben
4. wenn der Schutzbedarf bereits im Rahmen einer vor einem Jahr durchgeführten Revision festgestellt wurde

3. Welche Kriterien berücksichtigen Sie bei der Bestimmung des Bedarfs an Verfügbarkeit eines IT-Systems?

1. die maximal tolerierbare Ausfallzeit des IT-Systems
2. den Aufwand, der erforderlich ist, das IT-System nach einer Beschädigung wiederherzustellen
3. die Anzahl der Benutzer des IT-Systems
4. die Anschaffungskosten des IT-Systems



Name:

Klasse:

Datum:

Zeit: 15 min

Note:

4. Was berücksichtigen Sie, wenn Sie den Schutzbedarf einer Anwendung bestimmen?

1. die Informationen, die im Zusammenhang mit der Anwendung verwendet werden
2. die Bedeutung der Anwendung für die Geschäftsprozesse oder Fachaufgaben
3. die relevanten Gefährdungen, denen die Anwendung ausgesetzt ist
4. die räumliche Umgebung der Anwendung

5. Unter welchen Bedingungen kann der Schutzbedarf eines IT-Systems bezüglich Verfügbarkeit geringer sein als derjenige der Anwendungen, für die es eingesetzt wird?

1. wenn der Buchwert des IT-Systems einen zuvor definierten Schwellwert unterschreitet
2. wenn das IT-System nur unwesentliche Teile der Anwendungen bedient
3. wenn ein redundant ausgelegtes weiteres IT-System vorhanden ist, das die Funktionen unterstützt, die für die betreffenden Anwendungen benötigt werden
4. wenn die Anwendungen innerhalb der nächsten Monate so umstrukturiert werden sollen, dass das betreffende IT-System nicht mehr benötigt wird

6. Wenn bei der Schutzbedarfsfeststellung für ein IT-System Kumulationseffekte berücksichtigt werden, bedeutet dies, dass ...

1. ... sich der Schutzbedarf des IT-Systems erhöht, weil sich Einzelschäden zu einem insgesamt höheren Gesamtschaden addieren.
2. ... sich der Schutzbedarf des IT-Systems verringert, weil geeignete, sich gegenseitig verstärkende, Sicherheitsmaßnahmen im Einsatz sind.
3. ... der für das IT-System bestimmte Schutzbedarf sich auch auf den Schutzbedarf anderer mit dem betreffenden IT-System vernetzter IT-Systeme auswirkt.
4. ... der Schutzbedarf des IT-Systems erst bestimmt werden kann, wenn der Schutzbedarf der mit diesem vernetzten IT-Systeme bestimmt ist.